

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 34

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 624. Gebrüder Knecht, Spezialfabrik für Holzbearbeitungsmaschinen, Sihlhölzli Zürich, liefern Hobelmaschinen in allen Breiten und neuester vollkommener Konstruktion zu billigsten Preisen.

Auf Fragen 624, 630 und 631. Wenden Sie sich an die Firma C. Karcher u. Co., Zürich, Niederdorf 32.

Auf Frage 626. Fragesteller beliebe sich an Hausmann u. Co., Bern, zu wenden, welche ihm das Gewünschte verschaffen können.

Auf Frage 628. Die Firma Roetschi u. Meier in Zürich V hat gebrauchte schmiedeeiserne Flanschenröhren von 200 mm Lichtweite abzugeben.

Auf Frage 629. Patent-Kaminhüte vorteilhaftester Konstruktion liefern Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 629. Kaminhüte liefert Hans Stidelberger, techn. Bureau, Basel.

Auf Frage 629. Wenden Sie sich an die Firma W. Bachofen-Denkler, Basel, Friedensgasse 24.

Auf Frage 629. Der in Deutschland und in der Schweiz patentierte Kaminhaube „Aeolus“, welcher auch bei Oberwind und Sonnenndruck saugend wirkt, ist zu beziehen durch die Firma Giesler-Hüni, Bleicherweg 2 und 4 in Zürich.

Auf Frage 629. Die Firma J. Kamer in Luzern liefert gefestigt geschützte Kaminhüte, welche sicher gegen jede Rauchbelästigung bei Wind- und Sonnenndruck wirken. Sie verbessern den Zug jedes Ofens und Herdes und sparen an Brennmaterial. 10jährige Garantie. Prospekt gratis.

Auf Frage 629. Zeile mit, daß bei mir patentierte Kaminhüte, wofür ich Vertretung für die Schweiz übernommen habe, auf Lager sind. E. Strauß, Dachdeckergeschäft, Zürich I.

Auf Frage 630. Die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil liefert Schleifsteine in bester Qualität, montiert und unmontiert, für Hand-, Fuß- und Motorenbetrieb.

Auf Frage 630. Wenden Sie sich an Jean Brodbeck, Schleifsteinhandlung engros und detail, Basel, Alter Kohlenplatz S O B. Preisecourant steht zu Diensten.

Auf Frage 631. Eis Hobelbankschrauben, sowie Façon-Hobel-eisen, letztere als Spezialität, liefert billigt J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage 631. Spindeln für Hobelbänke liefert billigt Fr. Zwisch-Honegger, mech. Werkstätte, Wald (Kt. Zürich).

Auf Frage 631. Eisene Spindeln für Hobelbänke und Façon-hobeleisen nach Zeichnung liefert zu billigen Preisen Gottfr. Widmer, mech. Werkstätte, Burgdorf.

Auf Frage 633. Die Anwendung eines Regulators mit auf 2 Konus verschiebbaren Riemen ist wegen zu großem Abstand der Tourenzahl nicht zweckmäßig. Besser wäre das Anbringen (auf der Motor- oder Transmissionswelle) eines Bremsregulators, damit die vorteilhafteste Tourenzahl nicht überschritten wird und sich für die elektr. Anlage nach dieser richten kann. Für solche Anlagen empfiehlt sich bestens A. Juffer, mech. und elektrotechn. Werkstätten, Hümbach bei Thun.

Auf Frage 633. Würde eine solche Anlage mit Schwantungs-verhältnissen übernehmen und ersuche um gefl. Mitteilung Ihrer w. Adresse. A. Hoß, Elektriker, Cham.

Auf Frage 633. Wenden Sie sich an die Firma Fabrit Elektrischer Apparate in Aarburg, welche bereit ist, Ihnen mit näheren Mitteilungen und Kostenanschlägen zu dienen.

Auf Frage 635. Offiziere Ihnen einen 2 HP Petrolmotor für 1200 Fr., fix und fertig montiert, mit voller Garantie; nur wenig gebraucht. Hans Rihm, Frauenfeld.

Auf Frage 635. Ein gebrauchter, jedoch gut erhaltener Petrolmotor ist erhältlich bei Roetschi u. Meier, Zürich V.

Auf Frage 635. Offerte von Hrn. Simon-Bangerter, Alschwil, sandten Ihnen direkt zu.

Auf Frage 635. Wenden Sie sich an A. Schmid, Maschinenfabrik, Zürich. Die Motoren sind neu, von vorzüglicher Konstruktion und billig.

Auf Frage 635. Gebrüder Wild, Konstruktionswerkstätte in Buchs bei Aarau liefern einen solchen Petrolmotor à Fr. 800. — und einen solchen à Fr. 1500. —. Der Verbrauch an Petrol per Stunde beträgt circa 1 Liter.

Auf Frage 635. Wegen Kränklichkeit verkaufe einen zweipferdigen Winterthurer Petrolmotor, wenig gebraucht und leistungsfähig. Petrolverbrauch per Stunde 1 Liter. Derselbe kann noch im Betriebe gesehen werden. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Ant. Esener, Wagner, Menzigen (Zug).

Auf Frage 635. Wenden Sie sich an J. Verliat, Maschinenwerkstätte in Uznach, der solche Motoren auf Lager hat und zu billigem Preis mit aller Garantie abgibt.

Auf Frage 636. Wenden Sie sich an C. Ilse, Zürich III, Industriequartier.

Auf Frage 636. Der Unterzeichnete wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Markwalder, Kupferschmied, Dietikon bei Zürich.

Auf Frage 637. Wenden Sie sich an die Firma Locher, Pabst u. Co., Murgenthal (Aargau).

Auf Frage 640. Zuckermühlen liefert als Spezialität zu billigen Preisen Gottfr. Widmer, mech. Werkstätte, Burgdorf.

Auf Frage 640. Zuckermühlen liefert G. Leberer, Mechaniker, Töb b. Winterthur.

Auf Frage 641. Die de Laval'sche Dampfturbine arbeitet sehr billig und hängt deren Nutzeffekt zusammen mit den Erfordernissen der Betriebsart. Es arbeitet z. B. auf dem Dampfer „Wädensweil“ (Zürichsee) eine de Laval'sche Dampfturbine, mit einer Beleuchtungsdynamo direkt gekuppelt, welche ausschließlich der Beleuchtung des Schiffes dient, mit 3000 Touren per Minute rotiert und deren Uebersehung 30,000 Touren in der Minute macht. Bei einer stationären Dampfanlage des großen Baugeschäftes von Hrn. Emil Bauer in Zürich V arbeitet eine de Laval'sche Dampfturbine, die nur 17 cm im Durchmesser mißt, in der Minute 22,000 Touren macht, und trotzdem das Maschinchen wie ein Spielzeug anzusehen ist, leistet dasselbe zwanzig Pferdekkräfte. Solche Maschinen liefert die Maschinenfabrik Derlison und es erstelt dieselben auch zu gleichen Bedingungen das Installationsgeschäft Wilhelm Sandor, Zürich V, Seehofstraße 14.

Auf Frage 641. Die Laval'sche Dampfturbine erstellt das Bergedorfer Eisenwerk, Bergedorf b. Hamburg. Bei großen Turbinen sind die Betriebskosten ungefähr gleich wie bei einer mittelguten Dampfmaschine, bei kleineren höher. Die Dampfturbine leistet an zu großer Tourenzahl. Gelingt es, diese Schwierigkeit zu beseitigen, so hat die Dampfturbine eine weite Verwendung vor sich, denn sie ist viel einfacher, dauerhafter und billiger als eine Dampfmaschine. B.

Auf Frage 642. Dynamomaschinen liefert in allen Größen, die kleinsten Modelle bei einer Leistung von nur 4 Volt Spannung und von ca. 1/30 HP an. A. Hoß, Elektriker, Cham.

Auf Frage 642. Kleine Dynamomaschinen von 1/30 HP liefert die Fabrik Elektrischer Apparate in Aarburg Preise auf gefl. Anfrage.

Auf Frage 642. Solche Maschinen liefert in vorzüglicher Konstruktion und zu billigsten Preisen die Firma Ziegler u. Schwyder in Eggeringen b. Olten und wünscht dieselbe mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 643. Jawohl, warum nicht? Wenden Sie sich an Gebrüder Wild, Konstruktionswerkstätte, Buchs b. Aarau.

Auf Frage 645. Die Eisenteile zu einem Sägewagen kann sofort billigt abgeben Fr. Zwisch-Honegger, mech. Werkstätte, Wald (Kt. Zürich).

Auf Frage 647. Wenden Sie sich an A. Schmid, Maschinenfabrik, Zürich. Die Motoren sind neu, von vorzüglicher Konstruktion und billig.

Auf Frage 647. Wegen Kränklichkeit verkaufe einen zweipferdigen Winterthurer Petrolmotor, wenig gebraucht und leistungsfähig. Petrolverbrauch per Stunde 1 Liter. Derselbe kann noch im Betriebe gesehen werden. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Ant. Esener, Wagner, Menzigen (Zug).

Auf Frage 647. Wenden Sie sich an J. Verliat, Maschinenwerkstätte in Uznach, der solche Motoren auf Lager hat und zu billigem Preis mit aller Garantie abgibt.

Submissions-Anzeiger.

Die Erstellung von fünf pneumatisch zu fundierenden Pfeilen zwischen den bestehenden Abbrücken der Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Nagaz. Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften können vom Bahningenteur der Vereinigten Schweizerbahnen in St. Gallen bezogen werden und Offerten werden daselbst bis zum 25. Dezember 1898 entgegengenommen.

Die Korrektur der Thierachern - Wattenwyl - StraÙe zwischen Glader über Dittligen und Forst nach Wattenwyl, mit einer Baulänge von 4327 Laufmetern und einer Voranschlagssumme von Fr. 53,017.20. Plan, Voranschlag und Bedingrißheft liegen beim Präsidenten der von den beteiligten Gemeinden bestellten StraÙenbaukommission, Herrn Rudolf Wenger, Gemeindefreiber im Längerbühl, zur Einsicht auf. Bezügliche Uebernahmsofferten sind dem Genannten verschlossen und mit der Aufschrift „StraÙenbau-Angebot“, in Prozenten über oder unter der Voranschlagssumme ausgedrückt, bis zum 3. Dezember 1898 einzureichen.

Die Zimmerarbeiten für das eidg. Fohlsendepot in Avenches. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern, Bundeshaus Westbau Zimmer Nr. 97, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten in Avenches“ bis den 28. November einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Bauten für die elektr. Kraftstation Basel. Die Zimmerarbeiten für die Gebäude der Kraftstation bei der Gasfabrik sind in Accord zu vergeben. Pläne und Vorschriften können auf dem Bureau des Gas- und Wasserwerks, Binningerstraße Nr. 8, eingesehen werden. Uebernahmsofferte sind bis zum 24. November mittags 12 Uhr, an das Sanitäts-Departement einzureichen.

Die Gitter und Tore für Einzäunungen beim Gaswerk in Schlieren. Die betr. Pläne und Bedingungen liegen im Bau-bureau Fabrikstraße Nr. 12, Zürich III, zur Einsicht auf, wo die gedruckten Voraussetzungen bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Gaswerk Schlieren“ ver-

sehen, bis spätestens Montag den 21. ds. an den Vorstand des Bauwesens II (im Stadthaus, Kreis I) einzufenden.

Erdbarbeiten, circa 6000 m³, zu vergeben. Auskunft erteilt Z. Burtart, Architekt, Weinbergstraße, Zürich IV.

Kanalisation Zürich. Die Ausführung folgender Strecken der Tiefkanalisation im Kreise V:

a) im äußern Seefeldquai, Strecke Linden- bis Alderstraße, mit einer Länge von circa 192 m und gußeisernen Röhren von 0,30 m Weite.

b) in der Höschgasse, anschließend an den Kanal im Seefeldquai, mit einer Länge von circa 70 m und gußeisernen Röhren von 0,20 m Weite.

Die gußeisernen Röhren werden von der Stadt geliefert und in der Nähe des Bauplatzes deponiert; das Legen derselben inklusive der benötigten Fundationsarbeiten und aller Wasserhaltung ist Sache des Unternehmers. Pläne, Bedingungen und Seewasserstandsbeobachtungen können auf dem Tiefbauamt, Flöberggasse Nr. 15, Zimmer 9 B, täglich während den Bureaustunden eingesehen werden. Angebote sind mit der Aufschrift „Tiefkanalisation Seefeldquai“ bis spätestens den 21. November 1898, abends 6 Uhr, dem Bauvortrag I im Stadthaus einzureichen.

Die Erstellung eines 2 m breiten Marschweges von der Hedingstraße zum Wäldchen oberhalb der Näschen Häuser, **Allmend Wollishöfen**. Die Aze ist an Ort und Stelle abgesteckt. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen liegen im Tiefbauamt, Flöberggasse Nr. 15, Zimmer Nr. 2c zur Einsicht auf. Offerten sind an den Bauvortrag I bis zum 21. November abends einzureichen.

Die Erneuerung des hölzernen Entwässerungskanaals in Thuggina in einer Länge von 600 Meter. Offerten sind bis 22. ds. an das kant. Baudepartement in Chur einzureichen.

Accordarbeit am Rhein. Erd- und Maurerarbeit für eine Schleufe im Rheinwahr bei Station 88 1/2 (vor Burgerau, Gemeinde Buchs). Voranschlag Fr. 7500. Plan, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können eingesehen werden bei Herrn Bauführer Gasser in Trübbach und auf dem Bureau in Rorschach. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Schleufe Burgerau“ versehen, bis spätestens 22. November einzugeben an das Rheinbaubureau in Rorschach.

Schulhausbau Heiden. Die **Glasarbeiten**. Behufs Vorzeigung der Musterfenster und Einsichtnahme der Uebernahmebedingungen wende man sich an den Präsidenten der Baukommission, Hrn. Kantonsrat Dietrich in Heiden. Verschlossene, mit Aufschrift versehene Offerten sind bis 25. Nov. an den Präsidenten zu richten.

Die Wasserversorgungs-Korporation Erlau-Eppishausen (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über nachstehende Arbeiten: 1. Ueber Erstellung eines Reservoirs von 50 m³ Inhalt; 2. der Hauptleitung 1400 m Gußrohr (100er, 90er, 75er); 3. Erstellung der nötigen Zu- und Hausleitungen; 4. Deffnen und Eindecken der Leitungsräben. Plan und Baubeschrieb sind einzusehen beim Präsidenten, Herrn F. Somm in Erlau, an welchen auch die Angebote schriftlich für sämtliche oder einzelne Arbeiten bis den 25. November einzureichen sind.

Korrektionsarbeiten an der Murg. Die Beschriebe liegen beim Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld zur Einsicht

offen, welches auch Uebernahmsofferten bis zum 20. ds. entgegennimmt.

Die Käseereigenossenschaft Schnottwyl schreibt das zum neuen Käsegebäude erforderliche **Feuerwerk** mit einem **Käsefessel** von 1500 Liter und einem dementsprechenden **Vorwärmer** zur freien Konkurrenz aus. Bewerber wollen sich an den Präsidenten, Hrn. Kantonsrat A. Schlupe in Schnottwyl oder an den bauleitenden Architekten, Hrn. Paul Christen in Burgdorf, wenden, um die nähern Bedingungen zu vernehmen. Eingaben bis 20. Nov.

Die Schreiner-, Parkett-, Schlosser-, Gips- und Malerarbeiten für die Erstellung eines Anstaltsgebäudes der Rettungsanstalt Pré-aux-bois bei Sonvilier. Die Pläne und das Bedingnißheft können auf dem Kantonsbauamt in Bern eingesehen und daselbst die Angebotsformulare erhoben werden. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Anstaltsgebäude Pré-aux-bois“ bis und mit dem 28. d. M. der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Zur Erlangung von Plänen für den Neubau einer Kantonschule in Schaffhausen wird unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten Konkurrenz eröffnet. Zur Prämierung der drei bis vier besten Projekte sind dem Preisgericht Fr. 4000 zur Verfügung gestellt. Eingabetermin den 14. Februar 1899, abends, an die kantonale Baudirektion in Schaffhausen. Das Programm und den Situationsplan sind bei der kantonalen Bauverwaltung kostenfrei zu beziehen.

Stellenausschreibungen.

Eidgen. Polytechnikum. Professur für Wasserbau an der Ingenieurabteilung. Anmeldung bis 30. November an den Präsidenten des Schulrates, H. Bleuler in Zürich, welcher Auskunft über Erfordernisse, Gehalt u. erteilen wird.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. Ingenieur 1. Klasse. Erfordernisse: Maschinentechnische Hochschulbildung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Besoldung: 4000—5500 Fr. Anmeldung bis 30. November an das eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Am kantonalen Technikum in Burgdorf ist auf Beginn des Sommersemesters 1899 die Stelle eines **Hauptlehrers** für Konstruktionslehre, Konstruktionsübungen, Technologie und verwandte Fächer an den oberen Klassen der mechanisch-technischen Abteilung zu besetzen. Die Besoldung beträgt bei einer Verpflichtung bis zu 27 wöchentlichen Unterrichtsstunden im Minimum Fr. 450) per Jahr. Amtsantritt 1. April 1899. Wissenschaftlich gebildete Bewerber, die sich über praktische Berufstätigkeit ausweisen können, werden bevorzugt. Anmeldungen sind unter Beilage der Zeugnisse bis Ende November der Direktion des Innern in Bern einzureichen, die zu weiterer Auskunfterteilung bereit ist.

Bei Adressenänderungen

werden unsere werthen Abonnenten dringend gebeten, auch ihre alte Adresse genau anzugeben, damit keine Doppelsendungen und Namensverwechslungen stattfinden können. Die Expedition.

Armaturenfabrik Zürich

liefert als einzige Spezialität

Sämtliche Bedarfsartikel

für

Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer

als:

Messing-Hähne aller Art Schieber Hydranten Pumpen jeden Systems Widder Fontainen und Strahlrohre	Dampf-Armaturen Closets u. Pissoirs Ausgussbecken Wandbrunnen Röhren aller Art Verbindungsstücke	Hähne Lampen Glasglocken Brenner Wandarme Rauchfänge
---	---	---

} für Acetylen-Gas

Unsere reichhaltigen Kataloge stehen nur Wiederverkäufern gratis und franko zu Diensten.

Antkerstrasse 110.

FILIALE
der
Armaturen und
Maschinenfabrik
Act.-Ges.
vorm. J. A. Hilpert
Nürnberg.